



**Abenteurer Stein**

**Abenteurer Stein am Donaukanal Wien, bei der Schwedenbrücke**

Untere Donaustraße 9, unten am Donaukanal

1020 Wien

Tel.: +43-664-1066421

E-mail.: amogis@amogis.at

Workshop-Zeiten täglich nach Vereinbarung

Freies Bildhauern in Eigenregie jederzeit GRATIS möglich.

Dynit-Serpentin-Steine sind genug vorhanden, und Eveline Gisela Amort (amogis) hält Tages-Workshops nach Vereinbarung (gewünschte Tage bitte rechtzeitig mailen oder per Telefon absprechen).

Die riesigen Platanen, unter denen wir arbeiten, wirken als natürliche, kühlende Sonnenschirme, vom Wasser her weht sanft ein frischer Wind, wir sind mitten im Leben der Innenstadt und doch unter uns, da wir auf der Seite des 2. Bezirks sind. Vom Badeschiff herüber hören wir manchmal die Partygäste feiern, der Twin-City-Liner und andere Ausflugschiffe fahren vorbei, die Fahrgäste winken uns zu, Fröhlichkeit und Lebensfreude umgibt uns. Hier ein paar Eindrücke:

<http://picasaweb.google.at/eveline.dieheilerin/KreativerSpaAmDonaukanal#>

<http://picasaweb.google.at/eveline.dieheilerin/AmogisSkulpturenEinAuszug#>

Spazierengehende, Joggende und Menschen, die in der Nähe ihre Mittagspause verbringen, kommen und fragen, ob sie kaufen dürfen...

Shona-Workshops mit Nimrod Phiri 16. - 26. Juli 2011

Seit über drei Jahren in Dortmund im Westfalenpark mit großem Erfolg „SHONA IM PARK“ - auch 2011 wieder in Wien: SHONA und österreichische Kunst in Wien am Donaukanal bei der Schwedenbrücke

Einer der besten (und fröhlichsten) Steinbildhauer aus Tengenenge (Zimbabwe), Nimrod Phiri, leitet Mitte Juli 2011 Shona-Steinbildhauerworkshops.

Vorher und nachher ist freies Arbeiten gratis möglich.

Ansprechpersonen:

Eveline Gisela Amort, amogis@amogis.at , +436641066421

Dipl.-Ing. Dieter Jendrock, djendrock@aol.com, +436504712784, +491704718942

Künstlerische Leitung:

Nimrod Phiri (Tengenenge, Simbabwe)

<http://video.google.com/videoplay?docid=-7429237049759831770#>

Eveline Gisela Amort, amogis@amogis.at , +436641066421

Wir möchten Sie dafür begeistern, diese Bildhauer-Workshops zu belegen. In der Arbeit mit amogis und Nimrod Phiri erarbeiten Sie ästhetische und handwerkliche Kompetenzen, wobei Sie auch Geduld, Ausdauer und Einfühlungsvermögen in den Stein erwerben. Diese Fähigkeiten sind das alltägliche Handwerkszeug wie Hammer und Meißel im kreativen Prozess.

In Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz zeigte sich in den letzten Jahren die große Anziehungskraft und das Motivationspotential der afrikanischen Shona-Arbeitsweise. Hunderte TeilnehmerInnen suchten sich spontan passende Steine und baten die KünstlerInnen um Raspeln und Schleifpapier.

Details:

Die Bildhauerkurse finden in Wien, am Donaukanal im Bereich der AGORA statt. Die AGORA ist das Zentrum aller Bildhauerei- und Kursaktivitäten. Hier befinden sich die Bildhauerwerkplätze unter schattenspendenden Bäumen mit Blick auf das Badeschiff Wien. Es gibt Unterstände für Schlechtwetter, tonnenweise Steine in verschiedenen Härtegraden, Farben und Größen und alles benötigte Werkzeug.

Zeit:

Der zeitliche Rahmen richtet sich nach den inhaltlichen Anforderungen der Bildhauer-Kurse und wird mit den Möglichkeiten und Wünschen der jeweiligen TeilnehmerInnen abgestimmt.

Die Angebote ermöglichen sowohl halb- oder ganztägige, als auch mehrtägige oder Wochen- und Wochenend-Workshops.

Die täglichen Workshops beginnen um 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr und laufen den ganzen Sommer.

Die Bildhauerworkshops sind für Gruppen bis zu 12 TeilnehmerInnen aller Altersgruppen geeignet.

Kosten des Programms:

Freies Arbeiten ist jederzeit gratis möglich. Für diejenigen, die lernen und beraten werden wollen, also am Workshop teilnehmen, bewegen sich die Kosten, je nach Gruppengröße, pro Tag und TeilnehmerIn zwischen 15 € und 45 €. Der zu bearbeitende Rohstein wird mit 2,80 € pro Kilo abgerechnet.

Wenn Sie als Gruppe teilnehmen wollen, besprechen wir mit Ihnen, was Sie wünschen und machen Ihnen je nach den Möglichkeiten ein individuelles Angebot.

Die Workshops werden unter Federführung von amogis und Nimrod Phiri durchgeführt und begleitet. Beide verfügen über eine fundierte künstlerische Ausbildung und über Erfahrungen aus Lehrtätigkeiten. Nimrod Phiri spricht fließend Englisch und es gibt immer eine anwesende Person,

die übersetzen kann. Eveline Gisela Amort (amogis) spricht Deutsch, Englisch, Italienisch und ein wenig Spanisch und Französisch. Doch selbst mäßige Sprachkenntnisse stellen bei der gemeinsamen Arbeit keine Hürde dar.

## Steinkunst Zimbabwe

Die Steinkunst Zimbabwes hat einen weit zurückliegenden historischen Hintergrund. Die Ursprünge führen in das 11.-15. Jahrhundert zurück. In "Great Zimbabwe", der bedeutendsten Ruinenstätte südlich der Sahara, wurden die ersten Funde gemacht. Die Steinskulpturen jener Zeit zeigen Formen eines altertümlichen Vogels, dem heutigen nationalen Symbol Zimbabwes.

Waren es einst traditionelle, mystische Inhalte, die durch die Bildhauerkunst dargestellt wurden, so erlebte die Shona-Skulptur in der Mitte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance.

Mit der Eröffnung einiger Zentren für Shona-Bildhauerei etablierte sich diese neue Kunstbewegung und schuf die Möglichkeit, immer neue KünstlerInnen auszubilden. Internationale Anerkennung erhielt die Shona-Kunst durch Ausstellungen in vorwiegend europäischen und amerikanischen Galerien.

Im Gegensatz zu anderen Teilen Afrikas, in denen die KünstlerInnen stärker an traditionelle Vorbilder ihrer Gesellschaft gebunden sind, bietet die Steinkunst Zimbabwes individuellere künstlerische Entfaltungsmöglichkeiten.

Hier einige Arbeiten von amogis (Eveline Gisela Amort), die zum Teil in Workshops mit Nimrod Phiri entstanden sind.

<http://picasaweb.google.at/eveline.dieheilerin/AmogisSkulpturenEinAuszug#>



